Stadt Heidelberg

Ant rag Nr.:

0128/2023/AN

Antragsteller: B'90/Die Grünen, Stadträtin Stolz

Antragsdatum: 30.11.2023

Federführung:

Dezernat IV, Amt für Schule und Bildung

Beteiligung:

Betreff:

Ferien- und Nachmittagsbetreuung und Freizeitangebote für Kinder mit Behinderung

Antrag

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff. Letzte Aktualisierung: 16. April 2024

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	14.12.2023	Ö		
Ausschuss für Kultur und Bildung	11.04.2024	Ö		
Jugendhilfeausschuss	14.05.2024	Ö		
Haupt-und Finanzausschuss	20.06.2024	Ö		
Gemeinderat	04.07.2024	Ö		

. . .

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Antrag Nr.: 0 1 2 8 / 2 0 2 3 / A N 00357735.docx

Sitzung des Gemeinderates vom 14.12.2023

Ergebnis: verwiesen in die Ausschüsse

Sitzung des Ausschusses für Kultur und Bildung vom 11.04.2024

Ergebnis: behandelt

Sitzuna	des	Jugeno	dhilfeau	sschusses	vom	14.0	05.20 2	24

Ergebnis:

Antrag Nr.: 0128/2023/AN

BriefkopfdesAntragstellers:

Stadt Heidelberg

Herrn Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner per E-Mail: 01-Sitzungsdienste@Heidelberg.de

Gemeinderatsfraktion Bündnis 90/Die Grünen



Rathaus, Marktplatz 10 69117 Heidelberg Tel: +49 (6221) 58-4717-0

Derek Cofie-Nunoo, Fraktionsvorsitzender Anja Gernand, stellv. Fraktionsvorsitzende Christoph Rothfuß, stellv. Fraktionsvorsitzender Dr. Ursula Röper, stellv. Fraktionsvorsitzende

Dr. Marilena Geugjes, Felix Grädler, Sahin Karaaslan, Dr. Dorothea Kaufmann, Dr. Nicolá Lutzmann, Dr. Luitgard Nipp-Stolzenburg, Kathrin Rabus, Julian Sanwald, Anita Schwitzer, Bülent Teztiker, Manuel Steinbrenner, Frank Wetzel

geschaeftsstelle@gruene-fraktion.heidelberg.de www.gruen4hd.de

Heidelberg, 30.11.2023

Tagesordnungspunkt Gemeinderat – Ferien- und Nachmittagsbetreuung und Freizeitangebote für Kinder mit Behinderung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates stellen die Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den Fachausschüssen und dem Gemeinderat einen Sachstandsbericht zur Teilhabe von Kindern mit Behinderung an Bildung und Freizeitmöglichkeiten vorzulegen. Kinder mit Behinderung können in Heidelberg derzeit nur an wenigen Freizeitangeboten teilhaben. Auch die Angebote in den Ferien sind überschaubar und nur für eine sehr kleine Gruppe nutzbar, da es nach unserer Information nur eine einstellige Zahl an verfügbaren Plätzen gibt. Wir möchten die Verwaltung bitten, uns den Sachstand zu folgenden Punkten aufzuzeigen:

- Welche explizit inklusiven Angebote gibt es in städtischen Freizeiteinrichtungen für Kinder und Jugendliche? Gibt es ein Konzept, diese auszuweiten? Wie können Vereine motiviert werden, explizit inklusive Angebote oder Angebote ausschließlich für Kinder mit Behinderung zu schaffen?
- Welche Angebote für Ferienbetreuung für Kinder mit Behinderung gibt es?
- Wie kann sichergestellt werden, dass jedes Kind mit Behinderung an der Nachmittagsbetreuung der Schule, die es besucht, teilnehmen kann? Welche Pläne gibt es hinsichtlich der Umsetzung der Ganztagsschule im Bereich Inklusion?

Begründung

Kinder mit Behinderung sind wie Kinder ohne Behinderung im Regelfall auf eine Nachmittagsbetreuung angewiesen. Das Gleiche gilt für die Teilnahme an einem Angebot der Ferienbetreuung. Auch Freizeitmöglichkeiten für Kinder mit Behinderung sind überschaubar. Um Kindern und jungen Menschen mit Behinderung eine Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben zu ermöglichen, ist der Ausbau der Angebote für die Nachmittags – und Ferienbetreuung sowie Freizeitangebote enorm wichtig. Zu einer gelebten Inklusion gehört, dass auch Eltern von Kindern mit Behinderung ihrer Berufstätigkeit nachgehen können und Kindern mit Behinderung die Möglichkeit haben, die gleichen Bildungs – und Freizeitangebote zu nutzen wie gleichaltrige Kinder ohne Behinderung.

gezeichnet Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gezeichnet Einzelstadträtin Hilde Stolz